

Gemeindebrief **ev. Kirchengemeinde Issigheim**

Ausgabe
Juli 2025 bis September 2025



Kirchenvorstandswahl am 26.10.2025
Vorstellung der Kandidaten*innen



Gottesdienste in Nieder- und Oberissigheim



Datum	Zeit	Gottesdienst	Predigt	Ort
So 27.07.	18.00	Abendgottesdienst mit Summer Feeling	Präd. Schüßler-Walter	NI
So 03.08.	10.00	Gottesdienst zu Krebsbach in Flammen	Team/ christliche Gemeinschaft	OI
So 10.08.	18.00	Abendgottesdienst mit Summer Feeling	Präd. Schüßler-Walter	NI
So 17.08.	18.00	Abendgottesdienst mit Summer Feeling	Pfr. Witmer	OI
Di 19.08.	09.30	Schulanfangsgottesdienst	Pfr. Axmann	OI
So 24.08.	10.30	Gottesdienst	Lektorin Frank	NI
So 31.08.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Axmann	OI
So 07.09.	10.30	Kartoffelfest-Gottesdienst — <i>Hit from Heaven</i> mit Projektchor	Pfr. Axmann	NI
So 14.09.	10.00	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Team	OI
	18.00	Abendgottesdienst	Pfr. Axmann	NI
So 21.09.	10.30	Gottesdienst	Lektorin Frank	NI

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Kirche Oberissigheim

14.09. 10 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Niederissigheim

24.08. 10-12 Uhr

Aktuelle Änderungen zu Gottesdiensten:

Beachten Sie bitte die Homepage, Aushänge in den Schaukästen oder Hinweise in der Presse.

Summer-Feeling bis 17.08.2025

Im Anschluss an die Gottesdienste laden die Teamer Sie herzlich auf kühle Getränke ein.



Ev. Pfarramt für Issigheim
An der Kirche 3
63486 Bruchköbel

Pfarrer Stefan Axmann
Tel.: 06181/77707
Mobil: 0176/21753545
stefan.axmann@ekkw.de

Öffnungszeiten des
Ev. Gemeindebüros
Di., Mi., Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
und Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindesekretärin
Frau Dilema
Tel.: 06181/77707
Fax.: 06181/577898
pfarramt.issigheim@ekkw.de
www.ev-kirche-issigheim.de

Ev. Kindertagesstätte
Luthers Apfelbaum
Wilhelm-Busch-Ring 7
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/740587
Fax.: 06181/9453835
kita.luthersApfelbaum@ekkw.de

Katharina-von-Bora-Schule
Grundschule der EKKW
Leopold-Wittekindt-Str. 2
63486 Bruchköbel
Tel.: 06183/928801
Fax.: 06183/928802
kvb-schule@ekkw.de
www.kvb-schule.de

Zuwendungen an die Gemeinde erbit-
ten wir auf unser Spendenkonto

Sparkasse Hanau
IBAN
DE09 5065 0023 0037 1554 54

Inhalt

Gottesdienstplan	2
Inhalt / Impressum	3
Auf den Weg	4
Krebsbach in Flammen	5
Deine Stimme wirkt/	6
Vorstellung KV Kandidaten	7
Geflüchtete im Fokus	10
Taufaktion „Taufe erleben“	11
Werbung	12
Konfirmation 2025	13
Hit from Heaven/Projektchor	14
Kartoffelfest	15
Geburtstage	16
Freud und Leid	17
Termine	18
Englisches Theater KvB-Schule	19
Rückblick „Kirche unterwegs“	20
Rückblick Pfingsten	22
Impressionen KiGO-Fest	23
Rückblick Kita Fest	24
Stellenanzeige KvB	26
Rückblick Reisesegen	27
Sommeraktionen Teamer	28

BAND Impressum:

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Issigheim,
www.ev-kirche-issigheim.de

Redaktion:
Stefan Axmann, Antje Dilema, Andrea Lotz — für Beiträge im „**BAND**“ danken wir: Stefanie Bartl, Elke Preußner
Quelle: Bilder und Illustrationen privat;
Titelbild: Medienhaus der ev. Kirche von Kurhessen Waldeck

BAND erscheint sechsmal im Jahr.

BAND wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 03.09.2025

Auf den Weg

Vom Wert der schweren Zeiten

Die Diskussion ist vorprogrammiert. Jeden Morgen. Und wahrscheinlich wird sie an tausenden von Frühstückstischen zur gleichen Zeit geführt. Der Grund: Mein Sohn Leo, 7 Jahre, pickt sich immer die Salami vom Toast – und lässt den Toast ohne Belag links liegen.

Geht natürlich nicht. Es kann nicht gut sein, sich nur von Wurst allein zu ernähren, sage ich mir. Deshalb habe ich mir eine mehrstufige Strategie zurechtgelegt. Es gibt immer nur ein kleines Stück Toast mit Salami.

Erst wenn beides weg ist, gibt es mehr. Und Leckereien wie Actimel von der sich mein Sohn gerne ausschließlich ernähren würde, gibt es ebenfalls nur dann, wenn das Brot weg ist.

Stück um Stück kämpfen wir uns durch die Toastscheibe. Das Gute: Meine Strategie geht meist auf. Und wahrscheinlich merkt auch mein Sohn, dass der Toast gut für ihn ist. Dass es sättigt. Zumindest besser ist als Wurst allein. Trotzdem ist schon jetzt klar: Wir werden auch morgen wieder miteinander ringen.

Ich glaube, dass Gott auf ähnliche Weise immer wieder mit mir ringt. Denn auch ich picke mir gerne die Rosinen aus der Bibel und damit die Wurst vom Glaubensbrot.

- Gerne soll Gott für mich umfassend sorgen (1. Petrus 5,7),
- Meine Gebete ohne Umschweife erhören (Matthäus 7,7).
- Und gerne lasse ich mich von seinen Engeln auf Händen tragen (Psalm 91,12).

Nachfolge kann so schön sein. Eine kleine Episode aus dem Matthäusevangelium macht aber deutlich, dass mehr dazu gehört. In dieser Geschichte wollen Jesus und seine Jünger in einem Boot auf die andere Seite des See Genesareth (Matthäus 8,23-27).

Die Geschichte könnte so angenehm weitergehen: Und sie ließen sich über den spiegelglatten See in den Sonnenuntergang gleiten, Jesus öffnete seinen riesigen Picknickkorb und alle konnten endlich mal ordentlich reinhauen und danach ein Nickerchen halten. Was die Jünger wirklich erwartete, könnte anders nicht sein. „Plötzlich brach auf dem See ein gewaltiger Sturm los, sodass das Boot von den Wellen überflutet wurde“, berichtet Matthäus.

Und das Beste: Jesus scheint das alles gar nicht zu kümmern. Während seine Jünger schon mit ihrem Leben abschließen, schläft er. So sieht Nachfolge auch aus.

Wer mit Jesus in einem Boot unterwegs ist, kann auch nass werden – und manchmal scheint es, als ob das Gott auch noch völlig egal ist. Wo ist Gott? Mitten im Sturm! Was folgt, ist die Lektion fürs Leben. Mit wenigen Worten stillt Jesus den Sturm. Er sagt damit: Ruhig Blut, diese Situationen gehören dazu. Aber auch dann entgleitet mir nichts. Ich bin bei dir. Und du wirst mich gerade in diesen Momenten am stärksten spüren und erleben. Das sind die Brot (pardon Toast)-Momente für meinen Glauben. Die schweren Zeiten, die Zweifel und Gott weit weg.

Einfach sind sie nicht. Und wie ich mit meinem Sohn wird auch Gott mit mir noch einige Anläufe brauchen, um mir dieses Brot schmackhaft zu machen. Aber ich merke immer mehr: Diese Erlebnisse gehören natürlicherweise zur Nachfolge dazu. Und es sind gerade diese Momente, die meinen Glauben dauerhaft, stark und reif machen können. Viel mehr als ein Glücksmoment nach dem anderen. Denn diese Zeiten lassen mich in Gottes Arme laufen, machen mich von ihm abhängig.

Ich mache mich neu auf die Suche nach ihm – und ich merke, dass er nicht nur bei ruhiger Fahrt für mich sorgt, mich hört und mich trägt. Sondern gerade mitten im Sturm.

Ihr Pfarrer Stefan Axmann

Es ist wieder soweit!!!



1225 Jahre Oberissigheim

1.-3. August 2025

**Krebsbach
in Flammen**

Gemeindehaus Langstraße in Oberissigheim

Freitag:
Großer BINGO-Abend mit tollen Gewinnen

Samstag:
Musikalischer Abend mit Höhenfeuerwerk

Sonntag:
Familientag mit traditionellem Entenrennen



Zeltgottesdienst zu Krebsbach in Flammen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die ganze Familie, gemeinsam mit der christlichen Gemeinschaft Oberissigheim am

03. August um 10 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst Frühshoppen und Mittagessen, Spiel am Gemeindehaus und abends das traditionelle Entenrennen.

deine stimme wirkt

Zeichen setzen

online wählen
26.09 - 19.10.



www.zeichensetzen2025.de



26.10.2025

Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstandswahl 2025 am 26.10.25

Ich kandidiere, weil



Dr. Jochen Meuret
62 Jahre, NI
Diplom-Chemiker

... ich etwas für die Gemeinde tun möchte.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Besuche von älteren Leuten, die alleine zuhause sind.



Marion Viehmann
62 Jahre, NI
Medizinische
Fachangestellte

... mir unsere Gemeinde und ein lebendiges Gemeindeleben sehr am Herzen liegen.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Diakonie



Ulrike Sticker
51 Jahre, OI
Dipl. Oecotrophologin
(Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin)

.... ich davon überzeugt bin dass Kirche lebt und lebendig bleibt durch Menschen, die sich einbringen, mitgestalten und gemeinsam glauben.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Musikprojekte für Gottesdienste und besondere Veranstaltungen.

Ev. Kita Luthers Apfelbaum
Jugendarbeit



Jörg Elton Dirks
43 Jahre, NI
Fachkraft für
Elektrotechnik

... Ich jetzt seit ca 30 Jahren in der Gemeinde Issigheim in der Jugendarbeit tätig bin und seit über 11 Jahren im Kirchenvorstand. Mir liegen beide Ortsteile der Kirchengemeinde Issigheim sehr am Herzen!

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Kinder- und Jugendarbeit, Bauausschuss, Verbindung zu Vereinen

Kirchenvorstandswahl 2025 am 26.10.25

Ich kandidiere, weil



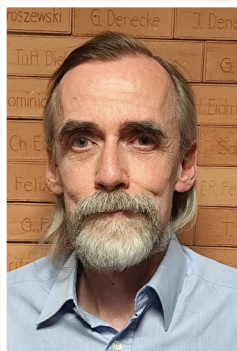
Sandra Zenker
51 Jahre, OI
Bankkauffrau

... ich unsere Gemeinde aktiv mitgestalten und

dazu beitragen möchte, dass unsere Kirche ein Ort der Begegnung, des Glaubens und des menschlichen Miteinanders für alle bleibt. Ich möchte meine Fähigkeiten einbringen, um neue Ideen und Impulse in unserer Gemeinde zu verwirklichen.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zusammenarbeit zwischen der KvB-Schule und der Kirchengemeinde



Dr. Bernd Dülfer
62 Jahre, NI
IT-Experte

... mir die lebendige Gemeinde als Kirche vor Ort unbedingt wichtig ist und ich

ihre Zukunft unter den sich ändernden Bedingungen auf Basis unserer immer wieder neu zu interpretierenden Glaubens-tradition weiter mitgestalten möchte.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Gestaltung Gottesdienste; Kinder- und Jugendarbeit, insb. Kita; Finanzen

Wir sind sehr glücklich, dass sich in unserer Gemeinde Menschen gefunden haben, die bereit sind, bei den kommenden Kirchenvorstandswahlen am **26. Oktober 2025** zu kandidieren. Gemeinsam für Issigheim!

10 Personen stehen zur Wahl bereit, aus denen acht Personen den künftigen Kirchenvorstand bilden.



Lukas Dentler
 27 Jahre, NI
 Student Informatik (TU-Darmstadt)

mir die Arbeit im Kirchenvorstand

in den letzten 6 Jahren viel Spaß gemacht hat und ich dabei viel lernen und bewirken konnte. Ich will weiterhin die Jugendarbeit in der Gemeinde unterstützen und mich generell für die Gemeinde einsetzen.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Jugendarbeit und besondere Gottesdienste



Roland Wehkamp
 54 Jahre, OI
 Bankangestellter

...wir leben in einer tollen Kirchengemeinde, die über Generationen und

verschiedene Interessen Menschen zusammenbringt. Gerne will ich daran mitarbeiten, dass das auch in Zukunft so bleibt und Angebote geschaffen werden können.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Finanzen, Kommunikation,



Annika Szutta
 37 Jahre, Roßdorf
 Sportlehrkraft

...ich ein Ehrenamt suche, bei dem ich Kirche und Gemeindearbeit aktiv mitgestalten

kann. Ich möchte neue Ideen und Visionen erarbeiten und bei der Umsetzung unterstützen.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Kita Luthers Apfelbaum und Katharina-von-Bora Schule



Robert Oestreich
 49 Jahre, NI
 Dr.-Ing. Elektrotechnik und Informationstechnik

... die Gemeinde ein lebendiger Bestandteil des Lebens in Is-

sigheim ist. Dabei ist der Kern unseres Glaubens zeitlos aktuell und wichtig. Ich möchte die künftige Entwicklung der Gemeinde mitgestalten.

Schwerpunkt in der Gemeindearbeit: Vielfältigkeit der Gemeindeaktivitäten

(Kindergarten, Schule, Gottesdienste bei Dorffesten, Projektchor, ...) Kirche heute, morgen und übermorgen

Geflüchtete im Fokus – Vielfalt als Stärke

Das Thema Geflüchtete rückt im Herbst 2025 verstärkt in den Mittelpunkt der öffentlichen Veranstaltungen in Hanau und Umgebung. Organisiert vom **Diakonischen Werk Hanau-Main-Kinzig und dem Ev. Forum Hanau+**, werden verschiedene Aspekte gesellschaftlicher Teilhabe, Integration und Diskriminierung aufgegriffen.

Am **10. September um 18.00 Uhr in der Alten Johanneskirche Hanau** lädt das Diakonische Werk gemeinsam mit dem Ev. Forum Hanau+ zu einem Kurzvortrag und einer Podiumsdiskussion ein. Unter dem Titel „*Vielfalt wirkt!*“ diskutieren Geflüchtete und Fachleute über gelingende Arbeitsmarktintegration, über Hürden wie Anerkennungsverfahren und über die Chancen, die in beruflicher Teilhabe liegen.

Der **Diakoniesonntag am 21. September (10.30 Uhr in der Marienkirche in Hanau)** steht unter dem biblischen Leitwort „*Ihr wisst um der Fremdlinge Herz*“ (Ex 23,12) und thematisiert in einem Gottesdienst die diakonische Verantwortung gegenüber schutzbedürftigen Menschen. Die verschiedenen Arbeitsfelder des Diakonischen Werks werden vorgestellt. Anschließend wird es, mit einem kleinen Imbiss, die Möglichkeit zu Gesprächen geben.

Am **30. September (18.00 Uhr im Weltladen in Gelnhausen)** folgt eine Lesung mit der Bildungsreferentin und Autorin **Hami Nguyen**, die aus ihrem Buch „*Das Ende der Unsichtbarkeit*“ liest. Nguyen spricht über anti-asiatischen Rassismus, über gesellschaftliche Verantwortung und über die Bedeutung von Sichtbarkeit in einer vielfältigen Gesellschaft.

Die Auswahl der Veranstaltungen macht deutlich: Die Lebensrealitäten geflüchteter Menschen und der Umgang mit Vielfalt gehören zu den zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Sprache der Bibel spricht von „Fremdlingen“ – einem Begriff, der bis heute nachwirkt. Doch gerade angesichts vielfältiger Migrationsgeschichten stellt sich die Frage, wie eine inklusive Sprache und Haltung aussehen kann, die Zugehörigkeit statt Ausgrenzung stärkt.

Kommen Sie gerne zu einer der Veranstaltungen – und lernen Sie die Arbeit des Diakonischen Werks Hanau-Main-Kinzig kennen. Vielfalt braucht Begegnung, Offenheit und gemeinsames Engagement.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Ute Engel und Samuel Mergenthal (Geschäftsleitung: gl.dwh@ekkw.de) oder unter der Website <https://diakonie-hanau.de>

Für Dich - Segen spüren - Taufe erleben

Am



Samstag, d. 13. September 2025 von 16-20 Uhr stehen die Türen an der **Neuen Johanneskirche in Hanau** wieder weit auf. Willkommen sind alle, die den Wunsch nach einer Taufe verspüren.

Insbesondere Erwachsenen gilt die Einladung. Es gibt so viele Gründe, warum Menschen sich genau jetzt ihre Taufe wünschen:

„Weil ich spirituell auf der Suche bin.“ „Weil ich in einer schwierigen Lebenssituation gespürt habe, Gott trägt mich.“

„Weil ich mich der christlichen Gemeinschaft zugehörig fühlen möchte.“

Diese und noch viel mehr Gründe haben wir bei dieser besonderen Taufaktion in den vergangenen Jahren gehört.

Wer einfach kommen will, muss nicht mehr mitbringen als sich selbst. Wir führen ein Gespräch, um die Taufe so persönlich wie möglich zu gestalten. Und wer er seine Taufe feiern will, wählt aus: Lieber ruhige Gitarrenmusik oder ein gesungener Pop-Song? Die Band CrissCross erfüllt viele Wünsche. Für manche wird es gut sein, allein zu kommen. Aber Freunde und Familie dürfen natürlich dabei sein und hinterher mit anstoßen in einer von vielen Ehrenamtlichen getragenen gastlichen Atmosphäre.

Gern taufen wir auch Kinder an diesem Tag, aber dieses Mal sind uns Erwachsene und Jugendliche besonders willkommen. Von 16 bis 20 Uhr sind wir da „für dich“. Im großen Kirchraum, im Turm und bei gutem Wetter auch im Freien heißt es „Segen spüren – Taufe erleben“.

Falls Sie Menschen kennen, für die dieses besondere Angebot eine gute Möglichkeit sein kann, die eigene Taufe zu feiern, sagen Sie es gern weiter. Sollte Sie die Neugier packen und Sie haben Lust an diesem Tag mal bei der Neuen Johanneskirche in Hanau, Frankfurt-Straße 17 vorbeizuschauen, um sich an ihre eigene Taufe zu erinnern: herzliche Einladung!

Wir freuen uns!

Margit Zahn, Svenja Neumann, Kerstin Schröder, Horst Rühl, Miriam Weiner, Daniel Geiss und Team

Wer vorher schon Kontakt aufnehmen möchte: Margit.Zahn@ekkw.de 06181 85464 oder 0163 3014040



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Konfirmation 2025



Wir gratulieren in diesem Jahr:

Leanna Brendel
Melissa Hirsch
Lilly Hussenether
Ben Jedele
Annabell Kleinfelder
Anna-Sophie Koch
Max Perreault
Leonie Preissner
Mia Reith
Jayden Köbel
Valentina Käss
Lenie Mohn
Emma Oder
Tobias Sticker



HIT-FROM- HEAVEN

Neuer Projekt-Chor startet!

Du hast Freude am Singen aber keine Zeit für häufiges Proben? Dann bist du richtig bei unserem Projektchor.

Die Ev. Kirchengemeinde Issigheim lädt wieder herzlich ein zum gemeinsamen Singen.



Die Proben sind am
18.08., 27.08., und 03.09.
jeweils um 19:30 Uhr im Gemeinde-
haus Niederissigheim.

Die Chor-Leitung hat Katja Schütz
übernommen.

Bei Fragen wendet Euch gerne an
ulrike.sticker@ekkw.de

Es sind keine
Vorkenntnisse
erforderlich -
wir freuen
uns auf Dich!

SONNTAG 07
09
25

REA
GARVEY
HALO

Foto: Sonja Müller

Der Auftritt findet am 07.09.2025 um 10:30 Uhr im
Rahmen von Hit-from-Heaven auf dem
Kartoffelfestgottesdienst
in Niederissigheim statt.



Issgemer Kartoffelfest

5.-7.9.2025

Kartoffelfesthalle Niederissigheim
Ortsausfahrt Richtung Butterstadt



Freitag ab 19 Uhr

**Bieranstich &
Scheunenfest**

Eintritt: 15€
Einlass: 19 Uhr

Samstag ab 11 Uhr

**Kartoffelernte
mit der Sängerlust**



Eintritt: 15€
Einlass: 19 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

**Festgottesdienst
Frühschoppen
Spiele für Jung & Alt**



VVK bei Walthers Wein- und Saftladen, Schenker & Eidmanns Werksverkauf



Aus Gründen des Datenschutzes sind
diese Seiten leer



Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Freud und Leid



Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps. 31,16

Ewald Dietz

* 01. 08. 1946 † 29. 04. 2025

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die liebevollen Worte,
Freundschaft und ein stilles Gebet.

Unser Dank geht auch an Dr. Maria Haas-Weber, dem Hospiz Louise de Marillac Hanau,
Dekan Burkhard von Dörnberg, Friedmann Koß und allen, die uns auf wertvolle
Weise unterstützt haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Renate Dietz

Bruchköbel Oberissigheim, Juni 2025

Termine - Gruppen & Kreise -

Frauenhilfe Niederissigheim:

Start nach der Sommerpause: Mittwoch 20.08.2025, 03.09., 17.09., 07.10.
Mittwoch 14:30-16:00 Uhr Gemeindehaus Niederissigheim

Frauenhilfe Oberissigheim:

Start nach der Sommerpause: Mittwoch 13.08., 27.08., 10.09., 14:30-16:00
Uhr Dorfgemeinschaftshaus Oberissigheim

Besuchsdienstkreis: 01.09., 18:15 Uhr ev. Gemeindehaus NI

Ökumenischer Bibelkreis: 31.07., 28.08., 18:30 Uhr im
Gemeindehaus Niederissigheim

Friedensmeditation: Montag, 04.08., 01.09., 19-19:30h ev.
Gemeindehaus NI.

Essensbankausgabe: jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 und 14:30 bis
16:00 Uhr im Gemeindehaus NI **im August ist Sommerpause!**

„Zwergentreff“ Mütter-Kind-Treffen mit Spiel und Musik in OI für Kinder ab 0 Jahren: mittwochs jeweils von 09:30—11:30 Uhr,
Schulweg 4; **Kontakt:** Elisabeth Koß, 0172 2592791.

Pfadfinder Gruppenstunden 16:30-18:00 Uhr Pfadis, 18:00-19:00 Uhr Kids
ab 5. Klasse, **neuer Ort:** Gemeindehaus Niederissigheim

Urlaub Pfr. Axmann vom 21.07. bis 17.08.2025
Vertretung Pfarrerin Christine Binder

Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22



Englisches Theater begeistert an der Katharina-von-Bora-Schule



Am Montag, den 30. Juni 2025, verwandelte sich die Aula der Katharina-von-Bora-Schule in eine Bühne für Wortwitz, Reime und jede Menge Spaß. Das englischsprachige Theater „The Ridiculous Rhyme Show“, entwickelt von den englischen Moderatoren Joe Chambers und Andrew Crawford für die beliebte BBC-TV-Show "The Rhyme Rocket", begeisterte mit seinem Auftritt nicht nur durch witzige Szenen, sondern auch durch lebendige Sprache und mitreißende Schauspielkunst.

Die beiden Schauspieler verstanden es hervorragend, die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrer Mimik, Gestik und ihrer ausdrucksstarken Darstellung für die englische Sprache zu begeistern. Auch Kinder, die bislang noch unsicher in der englischen Sprache waren, konnten den Inhalt gut verstehen und mitlachen.

Im Mittelpunkt der Show standen verrückte Reime und humorvolle Dialoge – alles auf Englisch. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen eingeladen. Die Reaktionen im Publikum reichten von lautem Lachen bis hin zu begeistertem Applaus.



Die Aufführung des Theaters war ein voller Erfolg – ein tolles Beispiel dafür, wie Sprache lebendig und mit Freude vermittelt werden kann. Die Kinder der Katharina-von-Bora-Schule werden diesen besonderen Vormittag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Stefanie Bartl

„Kirche Unterwegs“ in Bruchköbel



Die traditionelle ökumenische „Kurzwallfahrt“ der Bruchköbeler Christen zu Christi Himmelfahrt, auch bekannt unter dem Namen **„Kirche Unterwegs“** führte dieses Jahr über verschiedene Stationen



mit Feldandachten zur „Kirchengemeinde Issigheim“, wo der ökumenische Gottesdienst mit etwa 200 Teilnehmern den Höhepunkt der Veranstaltung bildete. Der Gottesdienst wurde musikalisch ausgestaltet vom ökumenischen Projektchor unter Leitung von Britta McLeod und die Wanderstationen vom Bläserensemble aus Bruchköbel.



Der Gottesdienst wurde von Pfr. Axmann (ev.) und Pfarrer Best (kath.) gestaltet.

Das Theaterstück 6000 Punkte für den Himmel mit den Akteuren Stefan Axmann und Jakob Wagner zog die Besucher in seinen Bann. Protagonist ist dabei Herr Weber, ein ganz normaler Mensch. »Tue recht und scheue niemand!« so sein Lebensmotto – und damit kann er ganz gut leben.

Doch eines Tages findet er

sich vor der Himmelspforte wieder und muss beweisen, ob er tatsächlich gut



genug ist für den Himmel und dort geht es leider viel bürokratischer zu, als er sich kühnsten (Alp)träumen hätte vorstellen können ...

Die anschließende Predigt hatte dann folglich zum Thema: Wie komme ich in den Himmel / Brauche ich gute Taten und fromme Werke?/ Gibt es wirklich ein Gericht am Ende aller Tage/ Glaubensbekenntnis: Aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes zu richten die .../ Wie wichtig bereichernd ist meine persönliche Beziehung zu Gott und Jesus in meinem Leben.

Nach dem Gottesdienst wurde bei Speis und Trank noch lange der sonnige Tag genossen.



Festgottesdienst zum Jubiläum 1225 Oberissigheim

*Dir, Gott,
sei
Ehre und Lob*

Ein Highlight jagt das nächste! Bei diesem Jubiläumsgottesdienst an Pfingsten, wurden alle Sinne verwöhnt. Gemeinsam mit der landeskirchlichen Gemeinschaft fand im festlich geschmückten Bürgerhaus Oberissigheim der Gottesdienst statt.

Den Anfang machte ein Anspiel, bei dem Pfarrer Axmann und Sabine Bittermann, als Ehepaar den runden Geburtstag des Gatten feierten. Anschließend sprachen Friedemann

Koß und Pf. Axmann über die Beziehung Kirche und Gemeinschaft und wie sich diese im



Laufe der Jahre verändert hat.

Überhaupt hat Veränderung eine Rolle gespielt, auch bei der Predigt, wo beispiel-

weise neue Techniken wie die KI (Künstliche Intelligenz) gefragt werden könnte.

Musikalisch spielte der Posaunenchor und der Männerchor „Sängerlust“ lud zum zuhören ein. Nach dem Gottesdienst standen Kuchen, herzhafte Snacks und Getränke bereit. Es war toll zu erleben, wie schön Gemeinschaft ist.

Impressionen KIGO-Fest—Was ein Zirkus



„Wunderbar geschaffen“ – Sommerfest der Kita Luthers Apfelbaum entführt auf die Cook-Inseln

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen feierte die Kita *Luthers Apfelbaum* ihr diesjähriges Sommerfest – und lud Eltern, Großeltern und Freunde zu einer bewegenden Reise ans andere Ende der Welt ein: auf die Cook-Inseln. Ganz im Zeichen des diesjährigen Weltgebetstags stand das Fest unter dem Motto „*Wunderbar geschaffen*“ und verband auf eindrucksvolle Weise kulturelle Entdeckungsfreude, spirituelle Tiefe und fröhliches Miteinander.

Gleich am Eingang wurden die Gäste mit einem warmen „*Kia orana*“ empfangen – dem traditionellen Gruß der Maori von den Cook-Inseln. „*Kia orana*“ bedeutet mehr als nur „Hallo“. Es bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest, wie die Sonne und dass du mit den Wellen tanzst.“, so stellte Tim Schäfer, der den Hort der Einrichtung besucht und zum wiederholten Male als Moderator gegläntzt hat die Begrüßung der Maoris vor.

Dazu gab es für alle eine duftende Frangipani-Blume als Haarschmuck, die sofort tropisches Flair verbreitete.

Die Kinder hatten sich in den Wochen zuvor intensiv mit dem Leben auf den Cook-Inseln auseinandergesetzt. So präsentierten sie ihren Familien einen selbstgestalteten Gottesdienst mit Bildern, Liedern, Tänzen und einem Rollenspiel zum Psalm 139 – ein berührendes Zeugnis dafür, wie sie das Motto „*Wunderbar geschaffen*“ verstanden und erlebt haben.



Die Kinder konnten während der Vorbereitungen zu diesem Fest den Blick über den Tellerrand machen und sich über das Leben, die Kultur, das soziale Miteinander, sowie auch die Probleme, mit denen die Inselbewohner konfrontiert sind, informieren. Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen ist hier besonders zu spüren und in einer Fürbitte beteten die Kinder für die Menschen auf den Cookinseln, dass Gott unsere wunderbare Schöpfung bewahren möge und die Menschen in aller Welt verantwortungsvoll

damit umzugehen.

Im Anschluss verwandelte sich der Gemeindehof in eine fröhliche Erlebniswelt: Es wurden bunte Muschelketten gefädelt, „Armbänder des Glaubens“ gebastelt, Stockbrot gebacken und kleine Abenteuer erlebt. Die Eltern steuerten liebevoll zubereitetes kreolisches Fingerfood bei – ein kulinarischer Ausflug, der ebenfalls auf die Inseln entführte. Besonders beliebt: Der Cocktail-Stand, an dem exotische, alkoholfreie Drinks gemixt wurden – Urlaubsstimmung inklusive.

Ein großer Dank geht an alle Eltern, den Elternbeirat, und den Förderverein, die das Gelingen eines solchen Festes erst möglich machen. Das Sommerfest der Kita Luthers Apfelbaum war einmal mehr ein fabelhaftes Beispiel für gelebte Gemeinschaft, Neugier auf andere Kulturen und ein tiefes Vertrauen in Gottes Kraft, der uns und die Welt wunderbar gemacht hat.





Die **Katharina-von-Bora-Schule**,
staatlich anerkannte Grundschule der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck,
sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet**

Mitarbeiter*innen für die Betreuung (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

Die Anwendung fachlicher Qualifikationen (Förderung der Kinder im kognitiven, motorischen, sozialen und emotionalen Bereich),
kontinuierliche Beobachtung kindlicher Bildungsprozesse und ihre Dokumentation,
Unterstützung der schulischen multiprofessionellen Teamarbeit sowie
Unterstützung im pädagogischen Mittagessen, Hausaufgaben-Betreuung und AGs.

Wir erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder Erfahrungen im pädagogischen Bereich,
Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Team- und Kritikfähigkeit,
Bereitschaft zur Mitverantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts (inkl. der reformpädagogischen Elemente) und
impulsgebende Initiierung und Begleitung von Spiel- und Bildungsprozessen, auch im religionspädagogischen Bereich. Die inhaltliche Gestaltung der Betreuung ist Ausdruck des Ev. Profils der Schule. Die Betreuung nimmt daher immer wieder auch zentrale Themen auf, die sich aus dem christlichen Wirklichkeitsverständnis ergeben.
Daher setzen wir bei den pädagogischen Mitarbeitenden in der Katharina-von-Bora-Schule die Mitgliedschaft in der evangelischen oder einer anderen christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ist, voraus.

Wir bieten:

Unbefristete Arbeitsverhältnisse mit max. 26 Wochenarbeitsstunden,
Bezahlung nach Entgeltgruppe S 8a TV-L zzgl. Jahressonderzahlung, ■ Zusatzversorgung (VBL) sowie ■ vermögenswirksame Leistungen.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Schulleiterin der Katharina-von-Bora Schule, Frau Scherff, unter Juliane.Scherff@ekkw.de und die Leiterin der Betreuung, Frau Petermann, unter Ruth.Petermann@ekkw.de zur Verfügung oder Sie nutzen unsere Homepage www.KvB-Schule.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Katharina-von-Bora-Schule, Frau Juliane Scherff, Leopold-Wittekindt-Straße 2, 63486 Bruchköbel Oberisigheim oder per E-Mail an Juliane.Scherff@ekkw.de und Ruth.Petermann@ekkw.de.

Mit Rückenwind in die Ferien

Reisesegen-Gottesdienst mit Perspektivwechsel



Sonne, Sommer, Reisesegen – so lässt sich der Start in die Sommerferien bei uns in der Gemeinde schon fast traditionell beschreiben. Am ersten Feriensonntag fand wieder unser beliebter Reisesegen-Gottesdienst statt, in diesem Jahr auf dem neu gestalteten Außengelände der Katharina-von-Bora-Schule in Oberissigheim.

Mit über 100 Besucherinnen und Besuchern war der Gottesdienst wieder gut besucht. Die Gestaltung des Gottesdienstes lag wie in den vergangenen Jahren in den Händen unserer Teamer. Sie hatten sich für dieses Jahr ein besonderes Thema gewählt: „Perspektivwechsel – Ist Dein Glas halb voll oder halb leer?“

In mehreren kurzen, humorvollen Anspielszenen wurde deutlich, wie sehr unsere Sichtweise unser Leben beeinflussen kann. Sind wir Optimisten oder eher Pessimisten? Wie schauen wir auf das, was vor uns liegt – zum Beispiel auf die Ferien?

Mit einem Augenzwinkern und Spielfreude zeigten die Jugendlichen, dass es oft nicht auf die Umstände, sondern auf die Haltung ankommt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Oli Pleyer, der für die passende sommerliche Stimmung sorgte. Zwischendurch wurde es auch interaktiv: Beim kurzen von Laura Viehmann geleitetem „Speeddating“ tauschten sich die Gottesdienstbesucher über ihre Urlaubspläne aus und darüber, mit welcher inneren Haltung sie in die Ferien starten wollen.

Die Predigt war kurzweilig, einladend und mitten aus dem Leben – und natürlich durfte auch der Reisesegen nicht fehlen. Alle, die sich in den nächsten Wochen auf den Weg machen, ob weit weg oder ganz in der Nähe, wurden unter Gottes Schutz und Segen gestellt.

Im Anschluss luden die Teamer zu einem kleinen Buffet ein, das sie selbst organisiert hatten – mit Getränken, Snacks und vielen guten Gesprächen. Eine schöne Gelegenheit, um noch ein wenig beisammen zu bleiben, bevor alle in unterschiedliche Richtungen aufbrechen.

Wir danken allen, die diesen besonderen Gottesdienst mitgestaltet haben – und wünschen allen eine gesegnete, erholsame und perspektivreiche Ferienzeit!



Sommeraktionen der Teamer



Bei unseren Teamern ist immer was los. Wie man hier sehen kann, ein Ausflug zum Europapark nach Rust, gemeinsamen grillen und der Sport kommt auch nicht zu kurz.

Bild unten: Baseballspiel der Teamer gegen die Fußballer vom TSV Niederissigheim. Die Teamer gewinnen 29:13!

